



Johannisfeuer

Am 25. Juni
Beginn 18.00 Uhr
Feuer 21.00 Uhr

Herzlichst ladet ein der GOV Premberg
Für Speis und Trank ist gesorgt

Neuigkeiten ums Dorf

Liebe Premberger, liebe Dorfbewohner,

Das erste Fest im Dorf nach Corona ist unser Johannisfeuer am 25. Juni. Das Wetter meint es gut mit uns Regen, Sonne und somit viel Wachstum. Hat aber auch den Nachteil das unsere Bürgersteige grün leuchten und so auf uns Arbeit wartet. Erfreulich ist das bei den vier Neuwahlen der FFW, des GOV, des Kulturverein und der Pfarrgemeinderatswahl alle Posten besetzt werden konnten.

Das Dorfbladl

Wetter

Die Wetterstation Premberg hat erfreuliches zu berichten. Nach dem trockenen Winter bis in den März hinein, hat es endlich im April und im Mai geregnet. Dank des Regen spriest die Natur und Gemüse und Bäume gedeihen gut. Im Mai hatten wir schon stattliche 31.8 Grad.

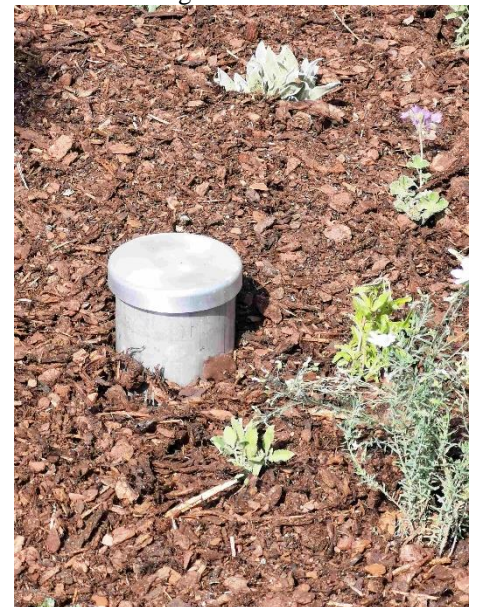
| Monat | Temp Schnitt Grad | Temp höchst/tief Grad | Regen mm |
|-------|-------------------|-----------------------|----------|
| März | 4.7 | 21.8/ -7.0 | 15.74 |
| April | 8.1 | 24.3/ -5.3 | 82,80 |
| Mai | 15.7 | 31.8/ 3.6 | 109,97 |

Gestell beim Schaltkasten

Der GOV hat das Holzdekorationsgestell über den Schaltkasten an der Brücke entfernt. Das Holz war schon teilweise sehr morsch und hat somit ein Gefahrenpotenzial bedeutet. Ein ursprünglicher Ersatz aus Eisen ist leider wegen zu hoher Kosten dem Roststift zum Opfer gefallen.

Dorfchristbaum entfernt

Beim Anwesen Metzcn hat die Stadt wegen Beeinträchtigung des Straßenverkehrs unseren Dorfchristbaum entfernt. Nach Absprache mit der Stadt wird jedoch künftig dort wieder ein Christbaum erstrahlen, denn die Stadt wird jedes Jahr einen ca. 2 bis 3 m hohen Baum zur Verfügung stellen. Im Rahmen der Anpflanzung des Grünbereiches wurde auch bereits eine Bodenhülle für den Christbaum eingesetzt.



Bodenhülle für Christbaum

Pfarrgemeinderatswahl

Beim Vorabendgottesdienst in der Pfarrkirche St. Michael stellte Pfarrer und Pater Sijo Maliyekkal den neuen Pfarrgemeinderat der Pfarreien Katzdorf-Premberg-Münchshofen den Gläubigen vor.

Von Premberg sind im Pfarrgemeinderat vertreten: **Claudia Hofherr, Albert**



Der neue Pfarrgemeinderat

Schlüter und Andreas Vogl. Die Amtsperiode dauert 4 Jahre. Gleichzeitig verabschiedete Pater Sijo sechs langjährige Pfarrgemeinderäte, die nichtmehr für dieses Ehrenamt kandidierten. Verabschiedet wurde aus Premberg Josef Pirzer der 28 Jahre im Pfarrgemeinderat tätig war.

FFW Neuwahlen

Bei der Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der FFW bestimmte Corona das abgelaufene Vereinsjahr, so der alte und neue Vorstand Hermann Pretzl im Beisein von 2. Bürgermeister Robert Wutz. Der Feuerwehrverein hat 161 Mitglieder, nach 2 Todesfällen und einem Austritt. Es gab keine öffentlichen Veranstaltungen, nur eine kleine interne Fahrradtour, so Pretzl weiter. Er dankte allen die den Verein am Leben erhielten



v.l. 1. Vorstand Hermann Pretzl, 2. Vorstand Sebastian Schlüter, Tina Merl, Kassier Jürgen Luber, Schriftführerin Jolene Wittich, Florian Pretzl, 2. Kommandant Markus Vogl, 1. Kommandant Sven

Sander, 2. Bürgerm. Robert Wutz. und auch der Stadt Teublitz. Einen Außenanstrich erhielt das Feuerwehrhaus

und die Fahrzeughalle wurde etwas entrümpelt. Ein leidiger Punkt ist immer noch die Feuerstelle am Anger, bei der der GOV bzw. die Feuerwehr als Mieter auftreten sollen für Personen die dort verweilen möchten. Von Seiten der Feuerwehr wird es keine Freigabe geben, so Pretzl, da es keinen Haftungsausschluss gibt und die Feuerwehr praktisch die Verantwortung bzw. die Haftung übernehmen soll. Auch der Fluchtweg im Dorfstadel war für Pretzl ein weiterer zeitintensiver leidiger Punkt. Es dauerte 10 Jahre und war ein jahrelanges Planungschaos bis zur vollständigen Freigabe im Frühjahr. Die Aktiven schlossen sich 2019 der FFW Münchshofen an. Die gewünschte Umbenennung in FFW Münchshofen-Premberg wurde leider in einer



Abstimmung von den Aktiven nicht zugestimmt, so Pretzl. Von einer stabilen Kassenlage berichtete Kassier Sebastian Schlüter, es gab nur wenige Ausgaben, wobei die Unterstützung der Aktiven der größte Posten war.

Die Wehr Münchshofen hat zwei Wachen, sowie zwei Fahrzeuge in Premberg und Münchshofen berichtete 1. Kommandant Sven Sander.66 Aktive sind im Einsatzdienst und 30 Kinder sind bei Kinderfeuerwehr. 2021 musste die Wehr zu 15 Einsätzen ausrücken. Von der Wache Premberg haben Tobi Dotterweich, Tina

Merl und Markus Winter erfolgreich die Truppführer Ausbildung abgeschlossen. Zudem bestanden Merl und Dotterweich die die Atemschutzträger-ausbildung. Angesprochen wurde 2. Bürgermeister Robert Wutz auf die Planung eines neuen Feuerwehrhauses, das das in Premberg und Münchshofen ersetzen soll. Er erklärte, dass es aller Wahrscheinlichkeit nach der Standort am Fußballplatz in Münchshofen wird, es liegt genau zwischen beiden Dörfern und wäre somit ideal. Altvorstand Franz Pretzl erinnerte an das 125-jährige Jubiläum 2024. Das Thema wird in der nächsten Ausschusssitzung behandelt, so 1. Vorstand Pretzl.

Neuwahlen FFW

1. Vorstand Pretzl Hermann, 2. Vorstand Schlüter Sebastian, 1. Kassier: Luber Jürgen, 2. Kassier: Fromm Max, 1. Schriftführerin: Jolene Wittich, 2. Schriftführer: Fromm Walter, Beisitzer: Tina Merl, Pretzl Florian

GOV Neuwahlen

Viel vor hat unser Gartenbau – und Ortsverschönerungsverein im neuen Gartenjahr. Bei der Jahreshauptversammlung wurde Martin Wurdack als erster Vorsitzender im Amt

v.l. 2. Bürgermeister Robert Wutz, Bärbel Spindler, Manfred Huber (2.Vorstand), Theresa Riedhammer, Martin Wurdack (1.Vorstand), Evi Wurdack, Markus Stöbig, Jonas Spindler, Markus Huber, Franz Pretzl

bestätigt. Den Dorfchristbaum entfernte die Stadt entgegen einer Vereinbarung. 2. Bürgermeister Robert Wutz dankte dem GOV für die Pflege der Grünanlagen. Der Mitgliederstand stieg nach 9 Eintritten, und 7 Verstorbenen leicht an auf 102 Personen. Coronabedingt fanden leider 2021 keine Veranstaltungen statt. Die vom Kreisverband gespendeten drei Obstbäume werden im Herbst in die 2017 gepflanzte Obstplantage am Anger integriert. Entgegen der Vereinbarung im Rahmen einer Ortsbegehung mit der Stadt zur Neugestaltung der öffentlichen Plätze in Premberg, hat diese nun den Dorfchristbaum in Form einer Tanne ohne Rücksprache entfernt. Für das neue Vereinsjahr hat man neben der Pflege der Grünanlagen ein breites Programm aufgestellt, so Wurdack. Am 21. Mai

besucht man die Raritätengärtnerei in Arnbruck inclusive Führung. Am 29. Oktober erfolgt ein Rama Dama rund ums Dorf. Der GOV hat im Rahmen des Bürgerhaushaltes Kleinfeldtore für den Sportplatz am Anger beantragt. Fast keine Bewegungen fanden coronabedingt in der Kasse statt, so Bärbel Spindler.

Neuwahlen GOV

1. Vorstand Martin Wurdack, 2. Vorstand Manfred Huber, Kassier Bärbel Spindler, Schriftführer Theresa Riedhammer, Ausschuss: Markus Stöbig, Markus Huber, Jonas Spindler, Evi Wurdack, Franz Pretzl, Geräewart und Ausschuss Alex Huber, Kassenprüfer: Daniela Huber, Franz Pretzl



Kulturverein v.l. Jonas Spindler, 1. Vorstand Roland Spindler, 2. Vorstand Martin Wurdack, -hinten v.l. Claudia Schubert, Gabi Strasser, Evi Wurdack, Franz Pretzl

Kulturverein Neuwahlen

Unser Kulturverein feiert dieses Jahr sein 10-jähriges mit einem bunten Festprogramm. Der alte und neue Vorstand Roland Spindler gab einen kurzen Überblick über das Vereinsgeschehen.

Der Verein hatte 43 Gründungsmitglieder und hat sich seit der Gründung 14.01.2012 sichtlich gewandelt. Waren es damals hauptsächlich junge Leute, so sind diese jetzt in der Minderzahl. Um für das Jubiläumsgeschäft gewappnet zu sein, wurde bereits 2021 ein 10-köpfiger Festausschuss gewählt. Es wurde ein umfangreiches Programm erstellt hat, das im Juli mit dem Höhepunkt des Festjahres gefeiert wird. Auch wird an allen Tagen Livemusik die Besucher unterhalten. Programm: 10.07.2022 Künstler- u. Kunsthandwerkermarkt auf dem Anger in Premberg, 15.07.2022 Comedy mit

Schmarrnkerl und Funkerl im Mehrgenerationenhaus in Saltendorf, 16.07.2022 Dorffest vorm dem Dorfstadel, 17.07.2022 Musikalischer Frühschoppen vor dem Dorfstadel mit Blasmusik. Das Gesamtprogramm ist noch nicht ganz fertig und wird rechtzeitig vorgestellt. Festgelegt wurde noch der Besuch des Feuerwehrfestes in Münchshofen und des Jubiläums des Fischereivereins Teublitz. Dank sagte Spindler Franziska Katzlinger die nach 10-jähriger Amtszeit als Schriftführerin sich nicht mehr zur Wahl stellte. Ein leichtes Spiel hatte Wahlleiter Franz Pretzl bei der Neuwahl der Vorstandschaft, sodass alle Posten besetzt werden konnten.

Neuwahlen Kulturverein

1. Vorstand: Roland Spindler, 2. Vorstand Martin Wurdack, Kassierer Claudia Schubert, Schriftführer: Franz Pretzl, Ausschuss: Jonas Spindler, Evi Wurdack, Gabi Strasser, Laura Spindler, Mathias Karg, Kassenrevisoren: Bärbel Spindler, Rosi Pretzl

Blumenwiese

Am 14. Mai sähte der GOV eine Blumenwiese am Anger an. Die Bestehende war leider den Flußregulierungsarbeiten zum Opfer gefallen. Bereits am Vormittag hatte Markus Huber die Fläche mit dem Bulldog von der Firma Ehrenreich (herzlichen Dank dafür) gefräst und für die Säaktion vorbereitet. Ein paar Mitglieder des Ausschusses sähten dann als Vorarbeit einen großen Teil des Platzes an. Nachmittags haben dann die Dorfkinder noch die restliche Fläche angesät. Im Anschluss gab es noch eine kleine Brotzeit für alle.



Watterturnier

„Drei“ hieß es manchmal am 30. April abends im Dorfstadel. Die erste Festivität im Dorfstadel nach der langen Corona-

und Notreppenpause veranstaltete unser Sparverein. Auf 14 Tischen wurde fleißig gekartelt. Mit Augenzwinkern, kleinen Finger abseits halten oder vielen anderen Methoden, verständigten sich die Partner um das bestmögliche Spiel zu machen oder auch um den Gegner zu täuschen. Spaß hat es allen gemacht endlich wieder am Biertisch zu sitzen und gemeinsam Karten zu spielen. Zudem durfte jeder einen Preis mit nach Hause nehmen.



FFW 150 Jahre Münchshofen

Unser ehemaliger Patenverein von 1999 feierte seine 150-jähriges Bestehen. Da unsere Aktiven schon bei der Münchshofener Wehr aktiv sind, halfen man auch beim Fest mit, sowohl als Aktiver, als auch einige Vereinsmitglieder beim Fest selber. Eine fesche Fest Dame kam auch aus unseren Reihen mit Tina Merl. Natürlich nahm man auch am



Festzug selber teil. Am Freitagabend fuhr man noch zu einer Brotzeit zum Festplatz. Auch der Kulturverein und der GOV nahmen die Gelegenheit wahr und machten Samstagabend Brotzeit in Münchshofen.

„Etwas enttäuscht waren unsere Vereinsvorsitzenden von der Beteiligung, die mehr als spärlich ausfiel, trotz der zahlreichen Mitglieder“.



Festdame Tina Merl rechts mit Festmutter Renate Frey

Impressum

Arbeitskreis Dorferneuerung Franz Pretzl

